

Corona ist globaler Reinigungsprozess und Chance!



LICHTWELT
VERLAG

Von Jahn J Kasl

Essay

[Lichtwelt Verlag](#)

17. März 2020

„Können wir positive und optimistische Lehren daraus ableiten? Ja, wenn wir nicht nur scharf, sondern auch tief genug denken und dieses Corona-Spektakel zur Selbstbestimmung, Selbstbesinnung und Selbstfindung positiv nutzen.“

JJK

Die Corona-Hysterie

Die [Corona-Hysterie](#), bei der die Angst ansteckender als der Virus ist, erreicht jeden Tag neue Höhepunkte. Eine eigentümliche Ruhe legt sich über die Dörfer und Städte und immer mehr Menschen sind verunsichert. Schon kommt es zu Hamsterkäufen: Klopapier, Lebensmittel in Dosen und Toastbrot waren zuletzt um 11 Uhr vormittags bei dem von mir frequentierten Nahversorger ausverkauft. Die Regale leeren sich, da angeblich die Angestellten mit dem Nachschichten nicht nachkommen! Wer's glaubt? Jedoch das Klopapier gab es einen Tag später in sämtlichen Drogeriemärkten auch nicht mehr, obwohl die Mitarbeiter, das war klar ersichtlich, Zeit zum Nachbestücken hatten. In den kommenden Tagen und Wochen werden wir sehen, was die öffentlichen Beschwichtigungen, die Grundversorgung betreffend, wirklich wert sind. Der Parkplatz vor dem Lebensmittelgeschäft, an dem ansonsten 3 – 4 Autos stehen, war gestern jedenfalls mit 40 Autos zugeparkt. Denn trotz aller Beteuerungen der Regierung, verlassen sich die Menschen viel lieber auf das eigene Bauchgefühl.

In der langen Schlange vor der Kasse wartend, hörte ich hinter mir zwei Frauenstimmen, die eine: „Man muss das ernst nehmen und ich gehe heute bestimmt nicht mehr außer Haus“, und die andere: „Ich finde die Maßnahmen und den Auftritt der Regierung übertrieben!“ Genau zwischen diesen beiden Meinungen sind jetzt viele Menschen hin- und hergerissen. Was ist wirklich notwendig und was kann man bei dem Alarmismus den Regierungen, Experten und Medien – mal subkutan dann wieder offensiv verbreitet – wirklich glauben?

Krise – eine Agenda?

Für mich wird immer deutlicher: **Mit dieser Krise wird eine eigene Agenda verfolgt und vieles deutet daraufhin, dass die Menschen zunächst obrigkeitshörig gemacht werden sollen, damit sie später die vollkommene Überwachung und Kontrolle ihres Lebens akzeptieren. Hier wird etwas vorbereitet!**

Denn omnipräsente Politiker, die sich zu heroischen Krisenmanager stilisieren und nur um unser Wohl besorgt sind, lösen beim Menschen genau diese Ergebenheit aus, die die Eliten für ihre zukünftigen Pläne brauchen.

Die Umfragewerte des österreichischen Bundeskanzlers gehen weiter steil nach oben. „Die werden das schon in den Griff bekommen!“, denkt sich Otto Normalverbraucher und gibt somit die Eigenverantwortung ab.

Das harmlose Coronavirus wird zum todbringenden Racheengel aufgeblasen und Politiker mit oder ohne Profilierungsneurose steigen mit jeder Zumutung, die sie dem Volk gekonnt als alternativlos unterjubeln, in deren Achtung. Das ist die politische Kunst und manche beherrschen diese formvollendet.

So viel Pandemie und Idiotie hatten wir noch nie!

Jeder Iraner soll überwacht und getestet werden. Trump ruft den nationalen Notstand aus und in Europa, dem Zentrum der Epidemie, herrscht sowieso reine Panik und Angstmache.

Fast täglich wird uns eine neue Maßnahme zur Eindämmung von Corona verkündet und die Einschnitte in unser tägliches Leben werden immer drastischer.

Flugzeuge bleiben am Boden und Fluggesellschaften sind am Boden. Restaurants sind geschlossen, Fußballspiele, Konzerte und selbst bescheidene, dafür aber umso geselligere Dorffeste sind abgesagt. Die Versammlungsfreiheit ist aufgehoben – das nennt man eigentlich Diktatur! Italien und bald auch Spanien stehen sogar unter Quarantäne, heißt, dort gibt es kein Rein und kein Raus mehr! Haben wir jemals schon wegen einer grassierenden Grippe ein ganzes Land abgeriegelt? So viel Pandemie und Idiotie hatten wir noch nie! Und fällt nur mir auf, dass hier etwas nicht stimmt?

Der Aufwand, der wegen eines Krankheitserregers, bei dem [80 Prozent der Infektionen einen milden Verlauf](#) nehmen, betrieben wird, ist verdächtig. Womöglich möchten die Regierungen eine echte Krise durchspielen und wir befinden uns mitten in einer Generalprobe.

Univ.-Prof. DDr. Wolfgang Graninger, weltweit einer der führenden Infektiologen und emeritierter Hochschullehrer an der Medizinischen Universität Wien. („Antihysterie ist das Wort!“) brachte es im [Krone.TV](#) auf den Punkt:

„Wir lernen aus dieser Corona-Geschichte jetzt, was mache ich, wenn einst ein wirklich tödliches Virus auftritt. Dann haben wir das so trainiert, dass uns das nicht betreffen wird.“

Dagegen spricht, dass diese „Veranstaltung“ mit jedem Tag weniger nach einer „Übung“ aussieht und immer mehr zu einer ernstesten Sache ausartet! [Soll die Menschheit unterworfen werden?](#)

Oder aber geht es darum, das Leben der Menschen zu beruhigen, es radikal zu entschleunigen und die Menschen von der Straße wegzukriegen, damit bestimmten positive Umstellungen möglich werden?

Größter Umbruch der Menschheit?

Haben die lichten Kräfte im Hintergrund das Ruder übernommen und dient ihnen der aller Wahrscheinlichkeit nach von den Dunkelkräften ausgebrachte Corona-Virus dafür, um die große Reinigung einzuläuten? Befinden wir uns mitten im größten Umbruch der Menschheit und nimmt der Zug in das [Goldene Zeitalter](#) und Richtung [2026](#) jetzt an Fahrt auf? Macht der Corona-Irrsinn alle NWO-Pläne zunichte, da mitten in der größten Not, die Menschen zur wahren Größe, das heißt, zur Mitmenschlichkeit und zum Mitgefühl erwachen? Wird uns dann, wenn die Lage womöglich ausweglos scheint die Hilfe von [lichtvollen außer- oder innerirdischen Kräften](#) zuteil?

Beim Virus selbst wird jedoch mit Kanonen auf Spatzen geschossen. Es ist schon so weit, dass sich die Menschen keine Hände mehr reichen, Umarmungen sind ein No-Go und Bussis sowieso lebensbedrohlich – Sicherheitsabstand 1 Meter – vor allem für und von älteren Menschen, denn die müssen, um sie besonders zu schützen, besonders gemieden werden.

Aber ist es denn nicht gerade die Nähe der Familie, der Enkel und Kinder, die die ältere Generation kräftigt?

Ist der Entzug von Familie für diese in Wirklichkeit nicht eine Abkürzung ins Grab?

Können nicht gerade Oma und Opa durch unsere Liebe immunisiert werden? Oder anderes gefragt:

Woran sterben den die meisten Menschen wirklich?

An Corona, Elektrosmog, Geoengineering, 5G, Chemotherapien, Glyphosat, Autounfällen oder an gefährlichen Krankenhauskeimen (15.000 Tote gibt es jährlich allein in Deutschland). Oder an der Grippe?

[Die Grippewelle 2017/18 war tödlichste in 30 Jahren](#)

Rund 25.100 Menschen in Deutschland verstarben daran, das ist die höchste Zahl an Todesfällen in den vergangenen 30 Jahren. Herrscht in der Grippesaison jemals Panik, gibt es Restaurantschließungen oder Quarantänen, machen ganze Staaten wegen der Grippe Sperrstunde oder Menschen Hamsterkäufe?

Bekannt ist auch, dass alle 5 Sekunden ein Kind verhungert!

Alle fünf Sekunden verhungert ein Kind!

„[Alle fünf Sekunden](#) ist einem UN-Bericht zufolge im vergangenen Jahr auf der Welt ein Kind unter 15 Jahren gestorben. Insgesamt seien das 6,3 Millionen Kinder gewesen. 5,4 Millionen davon seien jünger als fünf Jahre gewesen. Bei rund der Hälfte aller Todesfälle habe es sich um neugeborene Babys gehandelt.“

Wo bleibt die Pandemie-Warnung der WHO? Hunger und Armut sind die wahren Seuchen auf diesem Planeten und nicht das Coronavirus, das überhaupt nur mit einer Zuverlässigkeit von 30-50% getestet werden kann, das heißt, du kannst positiv auf CONVID-19 getestet werden, obwohl du das Virus gar nicht hast!

Der Test machts möglich und der macht so viele Corona-Fälle möglich, wie für eine weltweite Panik gebraucht werden.

Natürlich, jeder einzelne Tote – gleich welche Ursache dem Dahinscheiden zugrunde lag – wird von den Hinterbliebenen schmerzlich vermisst.

Doch die Zahlen der Corona-Todesfälle sprechen eine deutliche Sprache und rechtfertigen keinesfalls die drakonischen Maßnahmen unserer Regierungen.

Glaukt man diesen [Zahlen](#), Stand vom 17. März 2020, 18.00 Uhr – gibt es weltweit bislang 190.126 bestätigte Infektionen, 101.961 aktuell Infizierte, **7.517 Tote** und 80.648 genesene Patienten. Hier geht es keineswegs darum, Tote gegen Tote aufzuwiegen, sondern darum eine Verhältnismäßigkeit herzustellen.

Seit dem Ausbruch von CONVID-19 sind über 1 Million Kinder verhungert!

Jeden Tag verhungern 15.000 Kinder unter 5 Jahren!

Insgesamt sind es 25.000 Kinder, im Alter von 0 – 15 Jahren, die täglich den qualvollen Hungertod erleiden – und das seit Jahrzehnten!

Doch niemand macht was. Im Verhältnis dazu sind die Maßnahmen gegen das Coronavirus blanker Hohn und Heuchelei. Denn seit dem Ausbruch von CONVID-19 sind über 1 Million Kinder verhungert! [Weltweit 587 Corona-Todesfälle in nur 24 Stunden](#), titelte gestern die österreichische Kronen Zeitung. So viele Kinder verhungern täglich innerhalb von (+/-) 34 Minuten! Gäbe es den Hungertod noch, wenn er so ansteckend wäre wie CONVID-19?

Und ein weiteres Paradoxon: Warum hat die Großmacht Indien (1,339 Milliarden Einwohner) mit aktuell 142 Ansteckungen fast genauso viele Corona-Fälle wie das Großherzogtum Luxemburg (613.894 Einwohner) mit 140 Corona-Ansteckungen? Fällt hier wirklich niemanden etwas auf?

Wo ist eigentlich der Papst?

Doch wieviel Durchblick oder Wahrhaftigkeit ist zu erwarten, wenn sich sogar der Papst versteckt und die Kirchen ihre Messen absagen – die Vernunft hat Pause und sogar die Religion!

Mitgefühl oder Mitmenschlichkeit werden nur dann bemüht, wenn sie dem Opportunismus der Eliten dienen. Wetten, dass nach der Corona-Krise – wenn die Welt noch steht und der wirtschaftliche Zusammenbruch vertagt wurde – genauso wenig gegen den Hunger und die Armut getan wird wie davor? Dann werden die Fridays for Future, anstatt in die wieder geöffneten Schulen zu gehen, gleich auf der Straße bleiben, um schlechtes Gewissen zu verbreiten und moralisierend durch die öffentliche Arena zu stampfen.

Und die meist wirklich armen Flüchtlinge bleiben garantiert auch weiterhin arm genug, sodass sie in Europa bessere Lebensbedingungen einfordern.

Die Welt tickt verkehrt und immer mehr Menschen spüren, dass da etwas nicht stimmt – und zwar gewaltig.

Denn wenn eine Krankheit mit mildem Verlauf, wie die meisten Mediziner unisono konstatieren, zu einem pandemischen „Furcht-Erreger“ hochgejazzt wird, dann ist höchste Aufmerksamkeit geboten.

Mit jedem Tag, der jetzt vergeht und mit dem sich die Einschränkungen auf den Alltag auswirken, werden die Menschen sensibler. Die Menschen beginnen sich eigene Gedanken zu machen – Zeit ist jetzt ja genug dafür! Und das ist das Positive an der jetzigen Situation.

Das Positive am Corona-Hype!

Die Menschen haben endlich Zeit nachzudenken. Die Lohnsklaven haben plötzlich nichts zu tun. Per Erlass haben Jobs, die zwar das Überleben sichern, aber ein menschenwürdiges Leben unmöglich machen, Pause. Die „Vollbeschäftigung“, das Goldene Kalb der Politiker, etablierte ein menschenfeindliches Wirtschaftssystem. Es galt die Menschen in Beschäftigung zu halten, damit sie der Versuchung, selbst zu denken, nicht erliegen. Dabei blieben auch die Familie, Freunde und wirklich tiefgehende Beziehungen auf der Strecke. Warum gibt es immer mehr Singles, Alleinerziehende und Geschiedene? Weil wir glauben, im Hamsterrad einer völlig entmenschlichten Wirtschaft funktionieren zu müssen.

Die sozialen Kontakte, die wir jetzt im Sinne der Virusbekämpfung einschränken sollen, gab es ohnedies nur spärlich.

Von illusionären Wohlstandsverheißungen angetrieben, kamen wir kaum zum Verschnaufen. Jedoch jetzt ist Zeit dafür – das Coronavirus macht das möglich!

Deshalb mein Appell an alle Menschen:

- Zieht das Positive aus der aktuellen Situation. Jetzt könnt ihr bewusst eurer Leben entschleunigen.
- Nehmt euch Zeit für das, was bisher womöglich zu kurz kam. Vater, Mutter, Kind können jetzt wieder zusammenrücken, eine Familie sein - und das mit Oma und Opa und den Freunden wird ganz bestimmt auch noch.
- Jetzt böte sich auch eine gute Gelegenheit, das Handy öfters wegzulegen und ein Buch zu lesen.
- Geht an die frische Luft, nutzt die Natur, den Wald, so er euch umgibt. Das kräftigt, klärt und heilt euch.

- Übt euch auch in Geduld und wartet ab, wie sich die Dinge entwickeln.
- Tretet niemals offen gegen die Behörden auf, sondern arbeitet mit, wo immer es sich zeigt.

Es ist eine Gratwanderung, die eigene Unversehrtheit zu wahren, ohne sich dabei offen mit dem System anzulegen.

Denn auch in unseren Institutionen sitzen Menschen wie du und ich. Unwissen ist keine Sünde, Dummheit kann man niemandem vorwerfen, nur vor wirklich bösen Absichten bewahre dich.

- Sag NEIN und widersetze dich bei Impfungen oder bei der Verchippung, wenn sich das für dich falsch anfühlt.

Verweigere dich in diesen Fällen beharrlich, denn es ist nicht ausgeschlossen, dass man uns in der Sogwirkung von Corona – neben der bargeldlosen Bezahlung – den RFID-Chip zwecks Virus-Früherkennung schmackhaft machen möchte. Ich bin schon gespannt, welchem Politiker das in Europa zuerst über die Lippen kommt! (Master of Arts, Jens Spahn, wäre genauso prädestiniert dafür wie die 1,0 -Abiturientin Dr. Angela Merkel)

- Befreie dich jedenfalls von der eigenen Angst und versuche den Mitmenschen die Ängste zu nehmen.

„Wer nichts für andere tut, tut nichts für sich.“

Johann Wolfgang von Goethe (1749 – 1832)

Manches, was im Hamsterrad unmöglich war, ist jetzt möglich.

Die Corona-Krise bietet dir die Chance, dich neu aufzustellen und dein Leben neu einzurichten.

Die positiven Potenziale dieser Krise liegen in 6 Punkten zusammengefasst auf der Hand:

- 1.) Diese Krise lädt dich zur Entschleunigung ein und bietet dir die Chance, über das, was auf der Welt derzeit geschieht, in Ruhe nachzudenken. Auch die Corona-Hysterie selbst ist es wert, sehr aufmerksam untersucht zu werden.
- 2.) Diese Krise lädt dich ein, deine Meditations- und Transformationszeiten auszudehnen.

3.) Diese Krise lädt dich ein, mit deinen Kindern zu spielen, mit deinem Partner zu reden oder zu kuscheln.

4.) Diese Krise lädt dich ein, in den Wald zu gehen, Bäume umarmen und die erste Frühlingssonne genießen.

5.) Diese Krise lädt dich ein, eine Standortbestimmung mit dir selbst zu machen! Wie reagiere ich auf die täglich aufkeimenden Ängste aus dem Äther? Kann ich mich zentrieren, orientieren und organisieren?

6.) Diese Krise ist deine Chance, die nächste Stufe des Aufwachens zu erklimmen, denn bei dieser Krise ist wirklich nichts so, wie es scheint.

Ist das verstanden, dann ist alles verstanden.

Lieber Mitmensch,

auf diese Krise wurdest du und wurden alle Lichtmenschen jahrelang vorbereitet! In tausenden von Botschaften, die alleine mir übertragen wurden, war und ist immer die Rede vom Wandel und von Umbrüchen, die da kommen müssen!

Heute erklingt ein großer Akkord, doch alle beginnen sich zu fürchten. Das ist verkehrt!

Diese Krise ist die Krise jener, die das Spiel von „TEILE UND HERRSCHE“ seit Jahrtausenden spielen, und ist zugleich unsere Chance zum Aufwachen! Daher noch einmal mein Appell:

Raus aus der Angst!

Mir erging es vor einigen Tagen so, plötzlich hatte ich enorme Ängste. Wahrscheinlich habe ich diese Ängste während des Recherchierens für meine aktuellen Beiträge aufgeschnappt. Nachdem ich sofort in eine Meditation ging und mit dem [Kristallwürfel des Aufstiegs](#) MEISTER HILARION und ERZENGELE RAPHAELE zu mir bat, verschwanden die Ängste umgehend. Auch BABAJI rief ich an und ER eilte mir zur Hilfe. BABAJI kräftigte mich, während ich schlief – und als ich munter wurde, war alles wie weggeblasen.

So funktioniert das und es funktioniert wirklich! Versuche es, probiere es einfach aus!

Die Angst blockiert alles und du kannst nicht mehr klar denken. Die Angst ist der Tod jeder Erkenntnis.

Du muss nicht „spirituell“ sein, um mit den Engeln und Meistern zu kommunizieren. Bitte sie einfach um Unterstützung, wenn du Hilfe brauchst. Du wirst sie erhalten und du merkst es daran, dass du dich danach wohler, friedlicher und ausgeglichener fühlst. Die Ängste sind wie weggeblasen und du kannst wieder klar denken. Das göttliche Licht wirkt überall – es wahrzunehmen, dich dafür zu sensibilisieren, obliegt dir!

Des Weiteren empfehle ich dir, mit einem Gebet – tief aus dem Herzen – zu Bett zu gehen. Sprich immer, wenn du dich geschwächt fühlst, ein dich stärkendes Mantra. Ich schlafe derzeit sehr oft mit dem Mantra OM NAMAH SHIVAY ein:

„Um sich auf Gott zu konzentrieren, lehrte Babaji das Wiederholen des uralten Mantras OM NAMAH SHIVAY. Es ist ein Sanskrit-Gebet, das so viel besagt wie ‘Ich gebe mich hin – ich verneige mich vor – ich suche Schutz in – Gott. Herr, dein Wille geschehe!’ Dieses Mantra ist Jahrtausende alt und wird von indischen wie westlichen Meistern gleichermaßen gelehrt.

Das Wiederholen von OM NAMAH SHIVAY ist der Weg zur Einheit mit dem höchsten Gott. (Der Name Gottes, der in diesem Mantra gebraucht wird, ist SHIVA, laut hinduistischer Weltanschauung).

Das immerwährende Wiederholen richtet den ganzen Menschen auf Gott aus, öffnet ihm das Herz und erhebt den Geist, wirkt gegen die eingefleischten Gewohnheiten, zu planen, sich zu sorgen und Illusionen zu machen oder innere unnütze Selbstgespräche zu halten.“

(Babaji spricht: Prophezeiungen und Lehren, Seite 11)

„Zuerst wird Zerstörung stattfinden, gefolgt von einer Ruhepause. Schließlich wird Frieden herrschen. Einige Länder werden vollkommen vernichtet.

Das Gebet wird die einzige Rettung, der einzige Schutz sein. Vergesst Vergangenheit und Zukunft, löscht alle anderen Gedanken und betet mit tiefer Konzentration des Geistes und der Seele! Habt Vertrauen in Gott.

Betet das Mantra OM NAMAH SHIVAY und ihr könnt sogar den Tod überwinden. Sorgt euch weder um Leben oder Tod. Nichts kann euch etwas anhaben, wenn ihr mit reinem Herzen und lauterem Geiste, mit tiefem Vertrauen und ganzer Konzentration betet.“

(Babaji spricht: Prophezeiungen und Lehren, Seite 22)

„Ein Sturm tobte, als Babaji sprach, und er bezog sich in seiner Rede darauf: ‘Verhaltet euch ruhig während der Katastrophe. Fordert mich nicht heraus. Konzentriert euch auf das Mantra OM NAMAH SHIVAY. Mit diesem Mantra könnt ihr alles gewinnen, es ist stärker als alle Bomben.’

Babaji erwähnte die Freiheit, von der alle Politiker reden und die sie versprechen.

Dann sagte er mit Nachdruck: „Diese Art von Freiheit ist keine Freiheit. Wen ihr arbeitet und es verdient, werde ich euch eine größere Freiheit zeigen – größer als ihr sie euch jemals erträumt habt.“

(Babaji spricht: Prophezeiungen und Lehren, Seite 24 ff.)

Es gibt also keinen Grund für Hoffnungslosigkeit oder gar Resignation – dafür gibt es reichlich Gründe, dich mit deiner spirituellen Wirklichkeit zu verbinden.

Mensch, du bist so viel mehr, als du glaubst zu sein!

Diese derzeitigen Krisen und Katastrophen auf der oberen Erde sind der verzweifelte Versuch der Dunkelmächte, das Ruder noch einmal herumzureißen. In einem Kraftakt möchte man die Neue Weltordnung implementieren und es wird immer klarer: Diese Dramaturgie verfängt immer nur kurz, geht aber flächendeckend genauso wenig auf, wie 5G oder andere manipulative Methoden auf lange Sicht erfolgversprechend sein werden.

Manche Menschen sind einfach nicht zu kriegen und es werden immer mehr. Es gibt die Erwachten und solche, die dabei sind aufzuwachen. Immer mehr Menschen erahnen (unsere Ahnen erinnern uns!), dass nicht alles so ist, wie es scheint.

Globaler Reinigungsprozess

Für mich ist die Corona-Krise ein globaler Reinigungsprozess. Dabei werden die lichten Menschen aufgrund der Ereignisse mit ihren verborgenen Ängsten und offenen Themen konfrontiert und die Dunkelmächte, aufgrund des bevorstehenden Scheiterns, mit purer Panik - und diese Panik wollen sie auf uns übertragen! Das ist es, was wir wissen müssen und worauf wir eine Antwort brauchen.

In diesem Beitrag und in vielen Beiträgen auf [diesem Blog](#) sind Lösungen aufgezeigt. Sich das Urvertrauen zu erarbeiten, obliegt jedem EINZELNEN von uns.

Denn das Corona-Schauspiel wird auf der Bühne der Weltpolitik in der nächsten Zeit vor uns ausgebreitet.

Die Schauspieler aus dem politischen Betrieb werden alle Register ihres Könnens ziehen. Jedoch gleich, ob das Corona-Virus schon der [Schwarze Schwan](#), das unvorhergesehene Ereignis zum Abbruch des Systems, oder noch Generalprobe ist, wir sind darauf bestens vorbereitet! Als Menschen, die sich ihrer spirituellen Natur immer bewusster werden, graben wir diesem System durch unser SO-SEIN das Wasser ab und wir erschaffen schließlich eine völlig neue menschliche Gesellschaft.

Es braucht Zeit und gute Nerven, gewiss, doch kann man etwas so WERTVOLLES, wie das NEUE ZEITALTER des Lichts, im Vorübergehen und ohne Anstrengung erwerben?

Begreifen wir diese Krise als Chance, dann haben wir verstanden. Ergreifen wir also die Gelegenheit, uns selbst zu wandeln. Nur dadurch wird der Wandel, den wir uns für die ganze Welt wünschen, real.

Das chinesische Zeichen für Krise setzt sich aus den Silben „Gefahr“ und „Chance“ zusammen: 危机

Mein Fazit: [Kein Grund zur Panik!](#) Ist [der globale Ausnahmezustand](#) gerechtfertigt? Nein! Können wir positive und optimistische Lehren daraus ableiten?

Ja, wenn wir nicht nur scharf, sondern auch tief genug denken und dieses Corona-Spektakel zur Selbstbestimmung, Selbstbesinnung und Selbstfindung positiv nutzen.

Der französische Philosoph und Nobelpreisträger für Literatur Henri Bergson (1859 -1941) beschrieb die Lebensphilosophie, um die es jetzt geht, auf treffliche Weise:

„Wer scharf denkt, wird Pessimist. Wer tief denkt, wird Optimist.“

In diesem Sinne: Sei und werde - was du bist!

Jahn J Kassl

→ Corona-Hysterie: Angst ist ansteckender als Virus - JJK

→ Coronavirus soll die Menschheit unterwerfen! - ATMAR

PS: Dieser Beitrag stellt ausschließlich die Wahrnehmung des Autors dar. Er muss nicht zwangsläufig die Meinung des Verlags oder das Meinungsspektrum von Verlagsmitarbeitern wiedergeben.

<http://www.lichtweltverlag.at>

© Das Copyright dieser Texte liegt bei Jahn J Kasl. Es ist ausdrücklich erlaubt, diese Texte als Ganzes und ungekürzt ohne weitere Nachfragen in jeder Form zu vervielfältigen.

Ein Zitieren ohne Hinweis auf den kompletten Text ist nicht zulässig. Jede kommerzielle Nutzung dieser Seiten ist untersagt und bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Autors.

Alle »Nachrichten aus dem Sein« finden Sie unter:

<http://lichtweltverlag.at/blog-at-de/>

